



## **Tagesordnung:**

### **(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.08.2018
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Vorstellung des Friedrich-Petersen-Rehabilitationszentrums
- 6 Anträge
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Vorlage: 2018/BV/3896
- 7.2 Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein  
Vorlage: 2018/AN/3959
- 7.3 Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein  
Vorlage: 2018/AN/3959-01 (ÄÄ)
- 7.4 Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein  
Vorlage: 2018/AN/3959-02 (SN)
- 7.5 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)  
Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß Klein - Zurückstellung Mehrfachbeauftragung  
Vorlage: 2018/DA/3995
- 7.6 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
"Neubau eines Wohngebäudes mit 53 Wohneinheiten, Fahrradabstellschuppen, Müllabstellschuppen, 3 barrierefreien Stellplätzen", Rostock, Segelmacherweg 21, 22, 23;  
Az.: 01847-18  
Vorlage: 2018/BV/3994
- 8 Informationsvorlagen
- 9 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 11 Verschiedenes

- 11.1 Informationen des Stadtteilmanagers
  - 11.1.1 Informationen aus dem Stadtteil- und Begegnungszentrum Börgerhus
- 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 12 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

**(öffentlich)**

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Herr Michaelis eröffnet die Ortsbeiratssitzung um 18:30 Uhr und bedankt sich bei Herrn Dr. Köhnke und Frau Lenz für die Gelegenheit, die Ortsbeiratssitzung in und mit der Friedrich-Petersen-Klinik durchführen zu können.

Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Alle 11 Ortsbeiratsmitglieder sind zur Sitzung anwesend, der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderung der Tagesordnung</b>
--------------	----------------------------------

Die TOP 7.2 bis 7.5 werden zwischen die TOP 4 und 5 vorgezogen.

<b>TOP 3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.08.2018</b>
--------------	---

Die Niederschrift vom 21.08.18 wird ohne Änderungen genehmigt.

<b>TOP 4</b>	<b>Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner</b>
--------------	--

Ein Bürger thematisiert einen aktuellen Zeitungsartikel zur Entwicklung des IGA-Geländes. Der Ortsbeirat erhält Dank dafür, dass er die Anliegen der Bürger klar darlegt und vertritt; gleichwohl ist zu sehen, dass die Stadtverwaltung entgegen aller Wünsche der Bürger zu machen scheint, was sie möchte. Es sei seitens der Stadt schon immer angedacht gewesen, auf dem IGA-Gelände Wohnungen, Einfamilienhäuser und Platz für sportliche Aktivitäten einzurichten. Es sei unklar, ob die Anliegen der Bürger überhaupt ernst genommen werden oder ob die Verwaltung lediglich Versprechen mache um dann Tatsachen zu schaffen. Der Ortsbeirat wird um eine aktuelle Einschätzung der Lage gebeten.

Herr Michaelis berichtet, dass dem Aufsichtsrat der IGA ein Zehn-Punkte-Plan zur Zukunft des IGA-Geländes vorliegt. Aus diesem soll zu gegebener Zeit eine Beschlussvorlage für die Bürgerschaft entstehen, welche dann auch im Ortsbeirat vorgestellt wird. Herr Michaelis stellt darüber hinaus klar, dass die im Zeitungsartikel angesprochene Ausschreibung für den Einsatz eines Wachdienstes nicht durch den Aufsichtsrat der IGA genehmigt worden ist. Der Ortsbeirat setzt sich weiterhin dafür ein, dass die Belange der Bürger beachtet werden, es werde jedoch kaum möglich sein, sämtliche Wünsche auch umzusetzen. Der Ortsbeirat müsse wenn nötig sein Antragsrecht in der Bürgerschaft ausnutzen um seine Ziele zu erreichen.

Eine Anwohnerin aus dem Schiffbauerring 2 bemängelt, dass die neu installierte Beleuchtung der Friedrich-Petersen-Klinik das Umfeld nachts bis in die 4. Etage hell erleuchtet. Das Problem wird zwischen der Klinik und der Anwohnerin intern gelöst.

#### **TOP 5      Vorstellung des Friedrich-Petersen-Rehabilitationszentrums**

Der TOP 5 wird nach den TOP 7.2 bis 7.5 behandelt (siehe TOP 2). Aufgrund der zu diesem Zeitpunkt bereits fortgeschrittenen Stunde verzichten der Ortsbeirat und das Ortsamt darauf, am Klinikrundgang teilzunehmen.

Herr Dr. Köhnke stellt die Friedrich-Petersen-Klinik vor.

Die Klinik ist vor wenigen Jahren gemeinsam mit 76 Patienten aus dem Standort beim Klinikum Südstadt ausgezogen und hat sich in Groß Klein niedergelassen. In der Friedrich-Petersen-Klinik findet die psychotherapeutische Behandlung von bis zu 96 Patienten in Einzelzimmern statt, vor allem alkoholkrank und medikamentensüchtige Menschen werden hier meist für eine Dauer von 12 Wochen behandelt. Wichtig hierbei ist, dass die Klinik keine Entzugstherapie durchführt; behandelt werden Menschen, die bereits abstinent sind, mit dem Ziel, einen Rückfall in die Sucht zu vermeiden. Laut Herrn Dr. Köhnke liegt die Rückfallquote für Alkoholiker nach einer einfachen Entgiftung bei rund 90%; diese Quote könne durch eine therapeutische Behandlung insofern reduziert werden, als dass ca. 60% der Behandelten abstinent bleiben (Stand ein Jahr nach der Behandlung). Die Abstinenzquote 16 Jahre nach einer Behandlung liegt bei 33%.

Die Klinik verfügt über 54 Mitarbeiter, die meist in Teilzeit arbeiten.

#### **TOP 6      Anträge**

- keine -

#### **TOP 7      Beschlussvorlagen**

##### **TOP 7.1      Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Vorlage: 2018/BV/3896**

Herr Michaelis fasst kurz den Inhalt der Beschlussvorlage zusammen. Dem Ortsbeirat Groß Klein stünde nach der aktuellen Planung ein Budget für das Jahr 2019 von ca. 9.700€ zur eigenen Verwendung zu. Der Beschluss des Ortsbeirates ist laut der Beschlussfolge erst in der Oktobersitzung notwendig. Bis dahin bittet Herr Michaelis den Ortsbeirat darum, sich individuell Gedanken darüber zu machen, wofür das Geld eingesetzt werden kann und wie dies organisatorisch umzusetzen ist. Der Beschluss wird auf die Sitzung am 16. Oktober vertagt.

##### **TOP 7.2      Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein Vorlage: 2018/AN/3959**

Herr Michaelis gibt einen Überblick über die bisherigen Ereignisse im Zusammenhang mit dem Antrag. Im Zuge einer eventuellen Wohnbebauung der Fläche zwischen Penny und Netto in Groß Klein wurde darüber nachgedacht, diese Maßnahme in die Planung neuer Maßnahmen am Bahnhof Warnemünde Werft („Nordkreuz“) miteinzubeziehen. Herr Prof. Dr. Neßelmann und Herr Bothur sind persönlich zur Sitzung erschienen um ihren Antrag zu begründen, der zum Inhalt hat, die laufende Planung zur Wohnbebauung vorerst zurückzustellen.

Ein großes Problem aus Sicht der Antragsteller ist, das bei einer Wohnbebauung immer darauf geachtet werden sollte, der anliegenden Industrie ein Wachstumspotenzial einzuräumen. Auch vor dem Hintergrund möglichen Wachstums und der damit verbundenen täglichen An- und Abreise neuer Arbeitskräfte solle man die verkehrsbauliche Planung des Gebietes nicht überstürzen. Die Antragsteller möchten die Erstellung einer aktuellen Machbarkeitsstudie erreichen zu der Frage, inwiefern die geplante Wohnbebauung mit der möglichen Einrichtung neuen Verkehrsanbindungen (z.B. Anbindung Groß Klein an die Stadtautobahn) vereinbar ist.

Herr Tiburtius erklärt, dass das Nordkreuz aktuell leistungsfähig ist, jedoch sei die Leistungsgrenze fast erreicht. Das Amt für Verkehrsanlagen müsse ggf. noch einmal ganz aktuell prüfen, ob das Nordkreuz in seiner aktuellen Form den logistischen Ansprüchen noch gewachsen ist. Herr Müller gibt zu bedenken, dass die aktuelle Planung auch auf dem damaligen Beschluss des Ortsbeirates Groß Klein basiert, und dass eine vollständige Neuplanung einiges an Zeit in Anspruch nehmen würde.

Es folgt eine längere Diskussion unter den Anwesenden, bei der Argumente für und gegen den Antrag angebracht werden. Der Ortsbeirat wünscht, dass die Aufgabenstellung der Machbarkeitsstudie noch vor der Beauftragung im Ortsbeirat vorgestellt wird. Herr Müller und Herr Tiburtius stimmen dieser Anfrage zu.

Der Ortsbeirat stimmt über den Antrag ab:

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.3 Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein**  
**Vorlage: 2018/AN/3959-01 (ÄÄ)**

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.4 Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein**  
**Vorlage: 2018/AN/3959-02 (SN)**

Die Stellungnahme wird dem Ortsbeirat zur Kenntnis gegeben.

**TOP 7.5 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)**  
**Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß Klein - Zurückstellung Mehrfachbeauftragung**  
**Vorlage: 2018/DA/3995**

Der Dringlichkeitsantrag wird dem Ortsbeirat zur Kenntnis gegeben.

**TOP 7.6 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
"Neubau eines Wohngebäudes mit 53 Wohneinheiten, Fahrradabstellschuppen,  
Müllabstellschuppen, 3 barrierefreien Stellplätzen", Rostock, Segelmacherweg 21,  
22, 23; Az.: 01847-18  
Vorlage: 2018/BV/3994**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat, der Beschlussvorlage zuzustimmen.  
Der Ortsbeirat votiert mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung für die Zustimmung zur Beschlussvorlage, allerdings unter der Voraussetzung, dass der Antragsteller eine Aussage zur Energieeffizienz der neuen Wohnungen tätigt.

## **TOP 8 Informationsvorlagen**

### **TOP 9 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches**

Die Anfrage bezüglich der kaputten Gehwegplatten im Bereich Gerüstbauerring/ Blockmacherring wurde an das Amt für Verkehrsanlagen gestellt, von wo diese an das Amt für Stadtplanung weitergeleitet wurde. Eine Antwort diesbezüglich ist noch offen.

### **TOP 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates**

Herr Michaelis hat über keine wichtigen Vorkommnisse zu berichten.

## **TOP 11 Verschiedenes**

### **TOP 11.1 Informationen des Stadtteilmanagers**

Herr Leonhardt befindet sich im Urlaub, daher trägt Herr Zarniko das Anliegen des Stadtteilmanagers vor.

Der KOE hat sich dazu bereit erklärt, die Finanzierung einer neuen Straßenbeleuchtung auf dem Parkplatz des Bürgerhus zu übernehmen. Vor diesem Hintergrund wird der Ortsbeirat um eine Abstimmung dazu gebeten, wofür der verbliebene Rest des Budgets für Groß Klein für 2018 verwendet werden soll. Zur Wahl stehen entweder zwei neue Betonbänke - optional mit einem dazugehörigen Tisch - am Bürgerhus, oder der Aufbau von neuen Toren für einen Bolzplatz.

Nach einiger Diskussion entscheidet sich der Ortsbeirat mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung dafür, das Budget für den Aufbau von 4 neuen Toren einzusetzen.

### **TOP 11.1.1 Informationen aus dem Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhus**

### **TOP 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder**

Frau Jens mahnt im Hinblick auf die vorangegangene Diskussion zur Entwicklung des IGA-Geländes dazu, wachsam zu bleiben und auf eine Beteiligung des Ortsbeirates beim Beschluss des angekündigten 10-Punkte-Planes zu bestehen. Herr Michaelis wird Herrn Horn nach Möglichkeit kontaktieren um Informationen über den zeitlichen Ablauf dieser Maßnahme zu erhalten.

Herr Ebeling berichtet kurz, dass das Stadtteilwochenende am 1./2. September gut besucht und angenommen wurde. Eine Auswertung der Veranstaltung findet am 24. September im Stadtteiltisch statt.

Der Ortsbeirat möchte eine kurze Rückmeldung dazu haben, ob bei Ersatzmaßnahmen zu Erdbauarbeiten die Resultate überwacht und ordnungsgemäß abgenommen werden.

<b>TOP 12    Schließen der Sitzung</b>
--

Herr Michaelis schließt die Ortsbeiratssitzung um 20:50 Uhr.